



LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH JAHRESBERICHT 2016 APOTHEKE

Leiter: Mag. pharm. Günther Graninger, aHPH

Sekretariat: keines

Website: www.lkhf.at/feldkirch/apotheke

PERSONALBESETZUNG ZUM 31.12.2016

Pharmazeutische Fachkräfte
(Apotheker):

Apothekerin Claudia Bauer, aHPH (stellv. Leiterin)
Mag. pharm. Maria Knezu-Graninger, aHPH
Mag. pharm. Teresa Schneider
Apotheker Rainer Sienz, aHPH
Mag. pharm. Peter Weiler
Mag. pharm. Kathrin Wozasek

PKA bzw. PTA (Pharmazeutisch
kfm. bzw. techn. Assistenten):

Christine Allgäuer
Magdalena Bitsche
Antje Krah
Andrea Müller-Mathis
Djordje Nikolic
Jeannine Novak
Sandra Salzgeber
Alexandra Tschamon
Dagmar Weissenbacher

BERICHT

Neben den verantwortungsvollen Aufgaben der pharmazeutischen Betreuung und der Medikamentenversorgung von rund 1.700 Patientenbetten an den Vorarlberger Landeskrankenhäusern (LKH) und den Krankenhäusern der Stiftung Maria Ebene sind folgende Themen in unserer Apotheke aus dem vergangenen Jahr besonders erwähnenswert:

In der im Jahr 2012 in Betrieb gegangenen Zentralen Zytostatikazubereitung (ZZZ) wurden im Jahr 2016 rund 4.200 patientenindividuelle Zytostatikallösungen hergestellt. Die ZZZ hat sich mittlerweile zu einem nicht mehr wegzudenkenden Service im Sinne der Patienten-, Anwender- und Produktsicherheit entwickelt. Gerade im Bereich der onkologischen Qualitätssicherung stellt die ZZZ ein sehr wichtiger Baustein dar.



Die Interne des LKH Bludenz wurde auch im Jahr 2016 zur Gänze beliefert (incl. Tagesklinik). Dadurch konnte gezeigt werden, dass die logistischen Herausforderungen, die eine solche Belieferung mit sich bringt, innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne für alle Beteiligten sehr zufriedenstellend bewältigbar sind.

Die ZZZ ist damit an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt. Jede weitere Übernahme von zusätzlichen Versorgungsaufträgen (Interne E im LKH Rankweil, Interne und Pulmologie im LKH Hohenems) könnte nur mit einer Vergrößerung der Anlage umgesetzt werden.

Im Bereich Logistik wurde auch im Jahr 2016 weiter an einer Verbesserung der Lagerkapazitäten und an einer Optimierung bzw. Straffung der Warenströme und Abläufe gearbeitet (Lagerbereinigung durch Konzentration auf Arzneimittel, Beginn eines alle Räumlichkeiten einbeziehenden Planungsprozesses, bessere Lage der Infusionskeller, Barcode-Scanner-Kommissionierung).

Mittlerweile sind sämtliche Lager für die großvolumigen Arzneimittel in der Nähe der Apotheke auf derselben Geschoßebene (UG2) situiert.

Eine im Rahmen des Möglichen durchgeführte Veränderung der Lagerplätze wurde unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der logistischen Abläufe durchgeführt.

Die Einführung der Barcodescanner-Kommissionierung wurde weiter vorangetrieben und stellt einen wichtigen Schritt auch im Rahmen der Umsetzung der Fälschungsrichtlinie der EU ab Februar 2019 dar.

Im LKH Feldkirch wurde ein ABS (Antibiotic Steward Ship) – Team gegründet. Dieses Team steht unter der Leitung von OÄ Dr. G. Hartmann (Krankenhaushygiene) und soll zu einer Optimierung der Antibiotikatherapie (Verbesserung und Sicherstellung einer rationalen Verordnungspraxis mit dem Ziel einer Minimierung der Resistenzentwicklung gegen Antibiotika) beitragen. Eine Apothekerin aus unserem Team arbeitet in einem Dienstaussmaß von 40% ständig in diesem Team mit.

Weitere Themen des Jahres 2016 im Überblick:

- Insgesamt fanden 5 Sitzungen der Arzneimittelkommissionen im Land Vorarlberg statt. Die Sitzungen werden durch den Leiter der Apotheke vorbereitet. Alle Mitarbeiter der LKH wurden im Anschluss an die Sitzungen über die wesentlichen Ergebnisse schriftlich informiert. Die Informationen können jederzeit im Intranet unter „Apotheke/Arzneimittelkommissionen“ nachgelesen werden.
- Die Apotheke beteiligt sich regelmäßig an der Arbeit des Ernährungsteams am LKH Feldkirch.
- Auch im Jahr 2016 waren wir laufend mit der Bearbeitung von Lieferproblemen – bzw. – einstellungen von insgesamt 221 von unseren Abteilungen regelmäßig verwendeten Arzneimitteln konfrontiert. Die Lage in diesem Bereich bleibt somit weiterhin angespannt.
- Wir haben zahlreiche Arzneimittel aus dem Ausland importiert (258 Verbringungsmeldungen für Arzneimittel allein aus dem EU-Raum).
- Insgesamt beteiligte sich die Apotheke an 6 Informations- und Einführungsveranstaltungen für neu eingetretene Ärzte am LKH Feldkirch.
- Derzeit befinden sich zwei Apotheker unseres Betriebes in der Weiterbildung zur Fachapotheker für Krankenhauspharmazie.
- Für alle fünf Landeskrankenhäuser wurden Halbjahresberichte und Analysen zur Entwicklung der AM-Kosten erstellt und an die jeweiligen Krankenhausleitungen weitergeleitet.

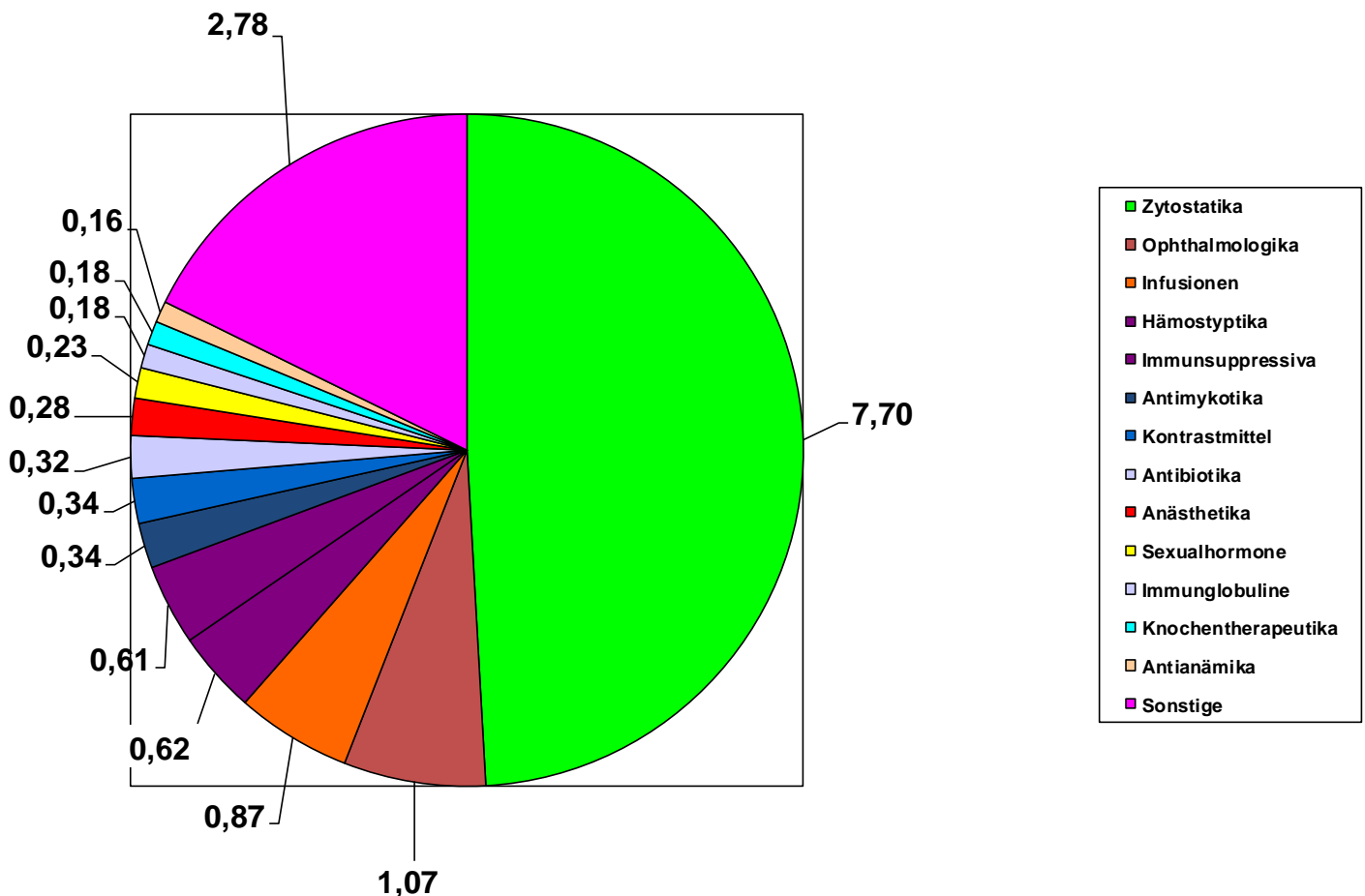
- Die Mitglieder unseres Teams zeigen sich sehr fortbildungsorientiert. Insgesamt wurden 32 Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Kongresse) besucht.
- Im September 2016 führte uns eine gemeinsame Wanderung in die Bürser Schlucht.

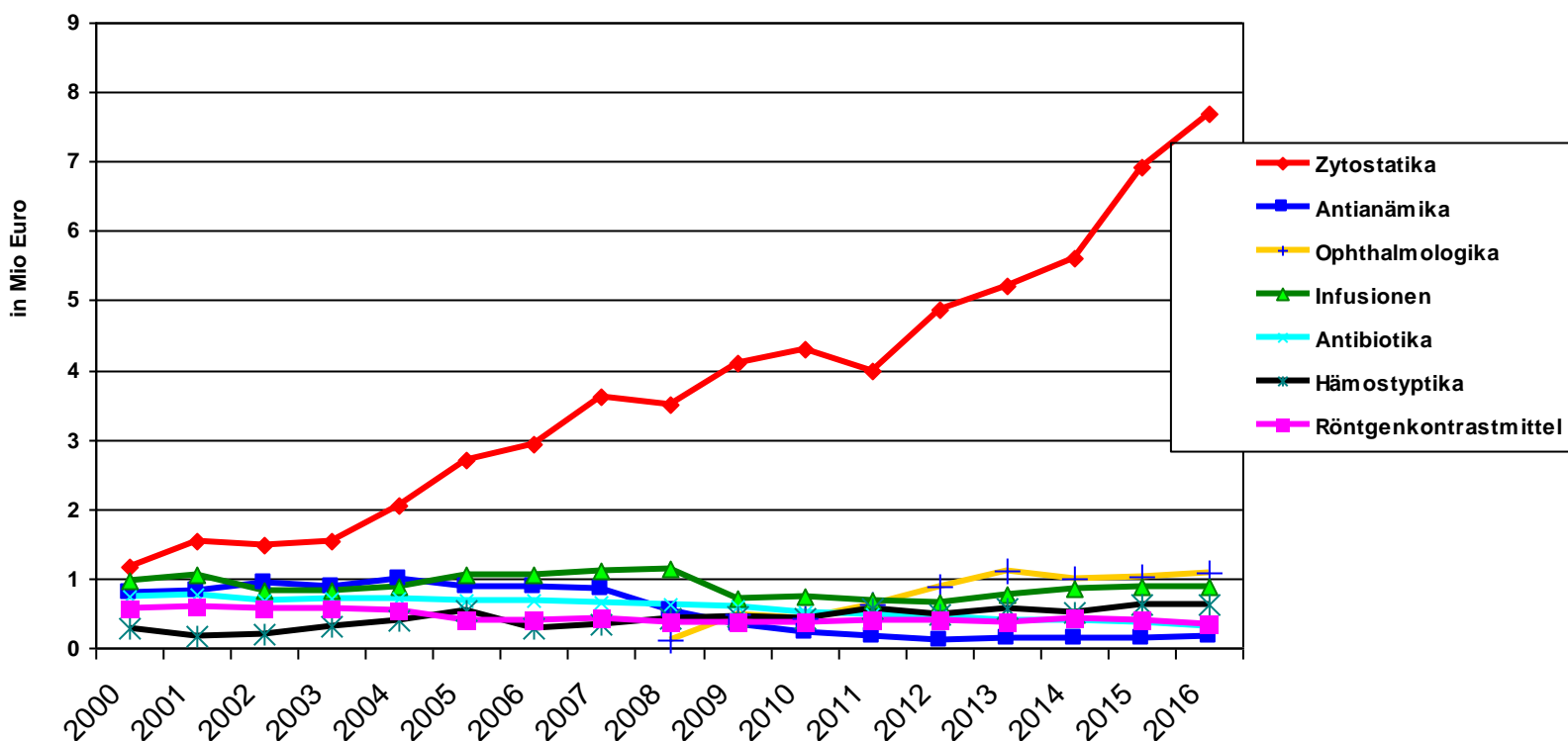
Kennzahlen 2016:

- Die Apothekenfläche erstreckt sich derzeit auf ca. 690 m².
- Die Stellenprozent (Apotheker und Assistenten) sind gleich geblieben (12,1 Stellen).
- Im Jahr 2016 wurden in unserer Apotheke 1,84 Millionen Bewegungen von Arzneimittelpackungen (Ein- und Auslagerungen) ausgeführt (-1,08% im Vergleich zum Vorjahr).
- Anzahl verschiedener lagernder Arzneimittel: ca. 2.300
- Rund 110.900 (-0,93%) regulären Anforderungszeilen im SAP stehen 6.900 (+2,0%) Textanforderungen, die noch eine Bearbeitung durch einen Pharmazeuten notwendig machen, gegenüber.
- Arzneimittelherstellung am LKH Feldkirch:
Im Jahr 2016 wurden in der Apotheke insgesamt 26.622 Einheiten an Arzneimitteln produziert (- 3,85% im Vergleich zum Vorjahr).
- Im Jahr 2016 bearbeitete die Apotheke 1362 Anfragen (+13,4%). Der Dafür notwendige Zeitaufwand stieg um fast 20% auf gut 320 Stunden. Mehr als die Hälfte dieser Anfragen kamen aus dem LKH Feldkirch, die übrigen Anfragen verteilen sich auf die LKH in Bludenz, Bregenz, Hohenems und Rankweil, die Stiftung Maria Ebene, öffentliche Apotheken, niedergelassene Ärzte, die Bergrettung und Privatpersonen.

ARZNEIMITTELSTATISTIK (LKH Feldkirch)

Produktgruppenaufteilung 2016:



Entwicklung der einzelnen Produktgruppen: LKH Feldkirch


Die **Arzneimittelausgaben am LKH Feldkirch** betragen im Jahr 2016 rund 15,68 Mio. Euro und damit 0,72 Mio. Euro mehr als im Vorjahr (+4,8%).

Der Anteil der Arzneimittelkosten an den Gesamtausgaben des LKH Feldkirch stieg im Vergleich zum Jahr 2015 um 0,05%. Bei den Arzneimittelkosten pro Fall kam es zu einer Steigerung der Kosten im Vergleich zum Jahr 2015 um 1,8% auf 356,67€.

	Jahr 2016	Jahr 2015	Veränderung
Ausgaben der Apotheke am LKHF in Mio. Euro	15,68	14,95	+4,8%
Gesamtausgaben LKHF in Mio. Euro (Primärkosten)	244,52	234,95	+4,1%
Anteil der AM-kosten an den Gesamtausgaben	6,41%	6,36%	+0,05%
Aufnahmen (=Fallzahl) am LKHF	43.955	42.650	+3,1%
AM-kosten pro Fall (in Euro)	356,67	350,50	+1,8%

Die **10 kostenmäßig bedeutendsten Arzneimittelgruppen** (LKH Feldkirch) des Jahres 2016 waren:

Arzneimittelgruppe	Verbrauch 2016 (in Euro)	Verbrauch 2015 (in Euro)	
Zytostatika	7.695.400	6.931.300	+11,0%
Ophthalmologika	1.071.700	1.025.000	+4,6%
Infusionslösungen inkl. Dialyselösungen	870.400	876.300	-0,7%
Hämostyptika / Antihämorrhagika	617.000	638.500	-3,4%
Immunsuppressiva	606.000	708.300	-14,5%
Antimykotika	344.400	332.000	+3,7%
Röntgenkontrastmittel	336.600	403.900	-16,7%
Antibiotika	320.300	360.800	-11,2%
Anästhetika	276.000	283.400	-2,6%
Sexualhormone	228.900	202.700	+13,0%

VORTRÄGE/PUBLIKATIONEN

Maria Knezu:	Patientenbezogene Abgabe von Methotrexat durch die KH-Apotheke (Artikel in der Österr. Apothekerzeitung Nr.2 2016)
Rainer Sienz:	Unterricht in der Krankenpflegeschule (Pharmakokinetik)
Kathrin Wozasek:	Unterricht in der Krankenpflegeschule (Analgetika)